

eilt: kritisches gespräch mit eltern

Beitrag von „schlauby“ vom 22. März 2006 19:37

Ronja: bin ein "er" !

Zitat

Ich halte es für einen groben pädagogischen Fehler, einem Kind so eine Mitteilung mitzugeben. solche Mitteilungen müssen über das Sekretariat an die Eltern gehen.

bitte was ?!?!? ich hoffe, du hast mich falsch verstanden ... !!! du hältst schriftliche mitteilungen an eltern für einen "groben pädagogischen fehler"?! ich werde doch nicht wegen jeder kleinigkeit das persönliche gespräch suchen, möchte die eltern aber über meine maßnahmen und vorfälle kurz informieren ... was ist daran falsch?! einen blauen brief hielt ich bei dem damaligen vorfall für arg übertrieben!

Zitat

Du kannst im Gespräch nur Verständnis für die Angst des Kindes zeigen und zusichern, dass du das künftig anders handhaben wirst.

das kind hat weiß gott nicht vor mir angst ... im gegenteil! der junge hat einen riesen schiss vor seinem papa. wem soll ich denn da verständnis entgegenbringen? es ist mir schon klar, dass ich nach meinen neusten erkenntnissen eine andere kommunikation mit den eltern suchen muss, aber jetzt ist erst einmal wichtig, den eltern klar zu machen, dass ihr kind wahnsinnige schiss vor ihnen hat!!! und da stellt sich mir eben die frage, wie ich das mache ?!